©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.biologiezentrum.at

in Massenvorkommen auf wenig befahrenen, kiesigen Feldwegen.

Barbula reflexa (Brid.) Brid.

Die Moose von dem von mir erwähnten Fundort an einer Pappel bei Ramstein sind nicht Barbula reflexa.

Barbula sinuosa (Mitt.) Grav.

Status: Sehr selten
Nur zwei meiner Funde sind auch nach Smith B. sinuosa: an halbschattigen Felsen am Nordhang des Ohrengipfels zum Tal des Röhrbaches und an den Seitenteilen einer Brücke im Wald bei Oppertsberg.

Barbula trifaria (Hedw.) Mitt.

Status: Zerstreut
Ich fand B. trifaria nun auch auf einem Ranker-Syrosem bei der Langenmühle. Ob das Prädikat „kalkhold" stimmt, erscheint mir deshalb etwas zweifelhaft.

Barbula unguiculata Hedw.

Status: Zerstreut
Die Art ist sicher häufiger als bisher von mir erkannt. Ich fand sie mehrmals am südlichen Riesrand; sie scheint weniger trockene Biotope zu bevorzugen als manche andere Arten der Gattung Barbula. Im Frühjahr 1990 kam sie sogar vor meiner Tür im Garten zwischen lockerer Vegetation vor.

Barbula vinealis Brid.

Status: Sehr selten
Nur einer meiner Funde dürfte wirklich B. vinealis sein: auf Steinen im Garten der Langenmühle bei Maihingen. Allerdings sind hier die Blattränder nur in der Blattmitte zurückgerollt, sonst haben die Pflanzen die von Smith geforderten Merkmale.

Literatur (Ergänzung)

SMITH, A. J. E.: The Moss Flora Of Britain And Ireland Cambridge, London, New York, Melbourne 1978

Beiträge zur Orchideenflora v. Zypern – Nordzypern

(Nachtrag)

von Eva und Robert Breiner

Die von uns in unserem Bericht in Heft 4/1989 als *Ophrys scolopax* bezeichnete Pflanze wurde inzwischen von GÖLZ und REINHARD als *Ophrys lapethica* beschrieben. Wir möchten sie uns als Zeichnung vorstellen:

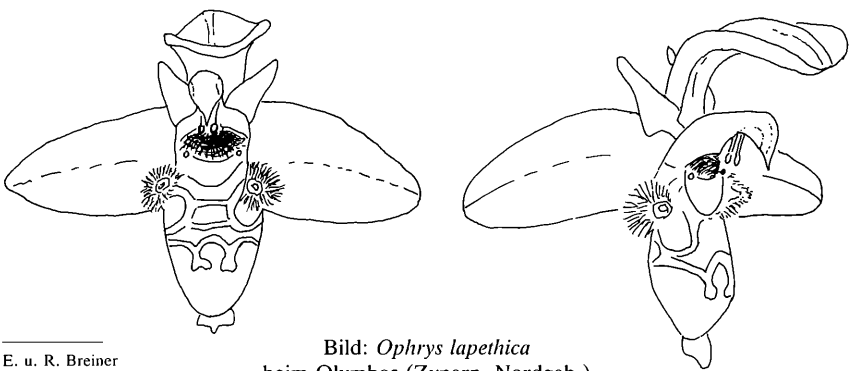


Bild: *Ophrys lapethica*
beim Olymbos (Zypern, Nordgeb.)
Lippenlänge ~ 10 mm, doppelte Sepalenlänge etwa 30 mm

E. u. R. Breiner
Parkstraße 56
8902 Neusäss

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.biologiezentrum.at

Auffällig ist das Längenverhältnis von Lippe zu den Sepalen, das fast an *Ophrys schulzei* aus dem zilizischen Taurus (Türkei) erinnert. Wir haben sie nach sorgfältiger Vermessung unserer Makrofotos noch auf Standort 29, Arabköy (Klepini) finden können.

Bei Büyük Konuk (Komi Kebir Standort 24) konnte neben der bereits angegebenen *Orchis coriophora ssp. fragrans* auch ihre Hybride mit *Orchis sancta* festgestellt werden. *Orchis sancta* kennen wir bisher nur vom westlichen Teil der Insel dem „Bad der Aphrodite". Vermutlich ist sie wesentlich häufiger zu finden, aber infolge ihrer späteren Blütezeit haben wir stets nur wenige frühblühende Exemplare dieser schönen Orchis-Art auffinden können.

Literatur:

GÖLZ, P.-Reinhard H. (1989): Über einige Besonderheiten im ostmediterranen *Ophrys scolopax*-Komplex; im: AHO Mitt. Baden-Württemberg 21 H.4, S. 1040–1067.

Aus dem Vereinsleben

A. Jahreshauptversammlung 1990

Die jährliche Mitgliederversammlung des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben fand unter Leitung des 1. Vorsitzenden, Dr. F. Hiemeyer, am 15.3.90 in der Gaststätte „Nagelschmiede" statt.

Aus dem Protokoll von Frau Ursula Aigner seien die wichtigsten Punkte dargelegt:

1. Bericht des Geschäftsführers (Dr. habil. M. Achtelig):

a) Mitgliederstand 31.12.89: 392 (+13, −10)

b) Der Verein gedachte des 1989 verstorbenen Mitglieds Frau Maria Vogel

c) Es fanden 1989 im Gesamtverein fünf Vorträge und zehn Exkursionen statt. (Näheres s. 93. Ber. Naturw. Ver. f. Schw. 1989, S. 92)

d) Als Leiter des Naturmuseums Augsburg dankte der Geschäftsführer dem Verein für die Finanzierung von Ausstattungsstücken für das Museum (u.a. Anschaffung von Palmholz aus dem Tertiär, Skelett eines Pfeifhasen)

2. Kassenbericht:

Der 1. Kassier, Herr F. Joos, erstattete den Kassenbericht. Die Herren E. Dietrich und K.H. Weber konnten als Kassenprüfer die ordnungsgemäße Buchführung bestätigen. Nach Dank des 1. Vorsitzenden wurde der Kassier entlastet; die genannten Kassenprüfer wurden als Revisoren für 1990 wiedergewählt.

3. Berichte der Arbeitsgruppen:

Botanische AG (Dr. F. Hiemeyer, Dr. N. Müller) – Ornithologische AG (F. Heiser, H. Stickroth) – Geologische AG (L. Wagner): Die vorgesehenen Vorträge und Exkursionen fanden unter weitgehender Unterstützung der Arbeitsgemeinschaftsmitglieder statt. (Näheres s. 93. Ber. Naturw. Ver. f. Schw. 1989, S. 93)

4. Naturschutz:

Der Naturschutzreferent, Herr B. Uffinger, berichtete über erfreuliche und unerfreuliche Vorkommnisse im Berichtsjahr (letztere insbesonder im Zusammenhang mit Baumaßnahmen z.B. Beeinträchtigung von Wiesenbrütern durch A 30) sowie über seine Aktivitäten (Mahd, Entbuschung, Reduktion von Baumbeständen am Waldberger Hangmoor) und Verhandlungen mit der Stadt Augsburg wegen des Pflegetermins der Siebenbrunner Quellflur und mit der Forstverwaltung wegen des Augsburger Steppen-Greiskrautes. Herr Kuhn bat um Unterstützung des Botanischen Gartens für die Erhaltung der Flora Madagaskars. Eine spontane Sammlung unter den Anwesenden erbrachte 620 DM.

5. Prof. Dr. H. Oblinger bestätigte das ordnungsgemäße Erscheinen der „Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins" Es wurden 1989 vier ordentliche Hefte und zwei Sonderberichte veröffentlicht. Der Schwer-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 94_3-4

Autor(en)/Author(s): Breiner Eva, Breiner Robert

Artikel/Article: Beiträge zur Orchideenflora v. Zypern - Nordzypern (Nachtrag) 75-76